



Protokoll Vertreterversammlung	
Datum / Uhrzeit:	30. März 2019, 10:00 Uhr bis 16:25 Uhr
Ort:	KnüllHouse, Neukirchen
Teilnehmer bzw. stimmberechtigte Jugendarbeiten:	Bad Homburg, Bad Wildungen, Daaden, Eschwege, Frankenberg (Eder), Frankfurt-Nied „Gute Nachricht“, Frankfurt-Niederrad, Kassel-Friedenshof (3x), Kassel L4, Manderbach, Mansbach, Marburg-Süd, Martinhagen, Miehlen (2 x), Neukirchen, Niederaula, Oberissigheim (2 x), Waldeck-Sachsenhausen
Nicht stimmberechtigte Jugendarbeiten:	
Kreisverbände:	Hanau-Land, Nordhessen, Osthessen und Süd-Nassau
Einzelmitglieder:	Nicht vertreten.
Entschuldigt:	
Sitzungsleitung:	Klaus Heid
Nächstes Treffen:	21. März 2020

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung / Biblischer Impuls

Klaus Heid eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmenden.

- ⇒ **Was ist wichtig für einen Leiter? Welche Eigenschaften sind wichtig?** ein Ziel haben / ein Ziel verfolgen / authentisch sein / Leidenschaft
- ⇒ **„Zuhören“** Wer nicht zuhören kann, wird nicht gut leiten können.
- ⇒ **„Ihr sollt wissen: Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.“** (Jakobus 1, 19)
- ⇒ Wie oft heißt es „Höre Israel!“? Das gilt auch uns heute!
- ⇒ **Lernen, auf Gott zu hören!** (z. B. Samuel im AT antwortet, als er Gottes Stimme hört: „Rede Herr, denn Dein Knecht hört.“)
- ⇒ Nach dem Teenkreis „Leute im Auto nach Hause bringen“ ist eine gute Zeit zum Zuhören!
- ⇒ **Zuhören und Zeit schenken!**
- ⇒ Mögen wir als Leitende miteinander reden und zuhören, mit Menschen und mit Gott!

TOP 2: Formalitäten

2.1 Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit

Es sind 38 (ab TOP 4: 37) Stimmberechtigte anwesend, davon 18 (ab TOP 4: 17) Jugendarbeiten, 4 Kreisverbände und 12 Vorstandsmitglieder. Außerdem sind 6 Gäste anwesend.

Die Einladung zur Vertreterversammlung erfolgte satzungsgemäß 4 Wochen vorher.

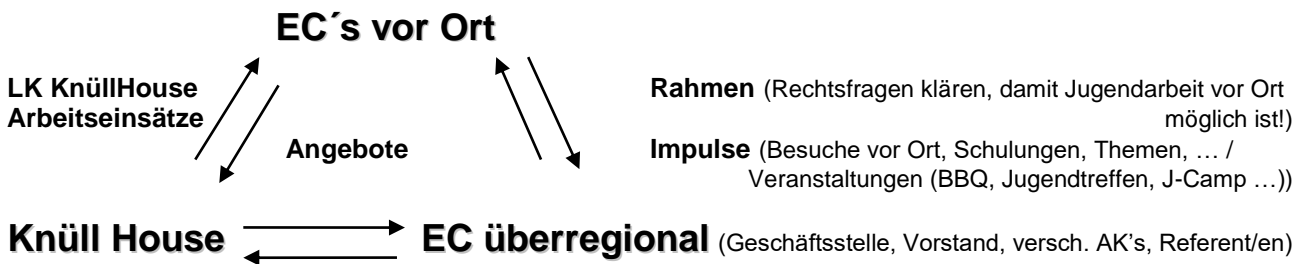
2.2 Festlegung der heutigen Tagesordnung

B Die Vertreterversammlung nimmt die Tagesordnung in vorliegender Fassung **einstimmig bei einer Enthaltung** an.

2.3 Protokoll der Vertreterversammlung vom 24. März 2018

B Die Vertreterversammlung nimmt das Protokoll der Vertreterversammlung vom 24. März 2018 **einstimmig bei zwei Enthaltungen** an.

TOP 3: Projekt „Zukunft“ des ECHN inklusive KnüllHouse



Beziehungen -> mitarbeiten: vor Ort -> überregional => ECHN-gesamt

Arbeitsauftrag:

7 Kleingruppen plus je ein Vorstandsmitglied bearbeiten 7 Statements rund um den ECHN. Pro Statement gibt 5 Min. Zeit, um Ideen zu entwickeln. Nach einem Signal geht es dann weiter zum nächsten Plakat. Zuletzt sollen vom ersten Statement die wichtigsten 1 bis 2 Ideen ausgewählt und im Anschluss im Plenum vorgestellt werden.

Statement 1: Das sollte der Landesverband künftig verstärken!

- ⇒ Interaktion zwischen den Ortsgruppen (Kommentare: gute Idee / Null Interesse)
- ⇒ Regionale Mitarbeiterschulungen -> auch Ortsgruppen kommunizieren
- ⇒ Besuch des Referenten (Jugendkreis, Gottesdienst)
- ⇒ KV's stärken (Vernetzung) (Kommentare: Das ist wichtig! / Null Interesse)
- ⇒ EC-Identität stärken (vor Ort)
- ⇒ Austausch der Leiter untereinander. (Kommentare: Leiter = Hauptamtliche / Leiter sollten Ehrenamtliche sein. Hauptamtliche sollten junge Leiter unterstützen!)

Vorstellung im Plenum:

- ⇒ KV's stärken durch gemeinsame Mitarbeiterschulungen
- ⇒ EC-Identität

Ideenpaten: offen

Statement 2: Damit kann das KnüllHouse die EC's unterstützen!

- ⇒ Abschaffen / Abtrennen – aus organisatorischen Gründen
- ⇒ Hingehen?
- ⇒ J-Camp (-> günstigere Übernachtungspreise für Camper (Zelt) beim J-Camp)
- ⇒ Selbstversorgerwohnungen -> Möglichkeit, das Haus als Selbstversorgerhaus zu nutzen.
- ⇒ Günstigere Preise für Teens
- ⇒ Rabatte für EC'ler (Kommentar: Würden dann wirklich mehr kommen?)
- ⇒ Treffpunkt / Stätte der Begegnung
- ⇒ Vorbereitete Freizeiten
- ⇒ „Freizeit-Kalender“ (Kommentar: Gibt es schon.)

Vorstellung im Plenum:

- ⇒ Günstigere Übernachtungspreise
- ⇒ Selbstversorger-Angebote

Ideenpaten: Mirjam und Nils Rehwald

Statement 3: Das soll ein künftiger Schwerpunkt der Arbeit sein!

- ⇒ Jesus!
- ⇒ Mitarbeitergewinnung (Kommentar: Kann der Verband nicht) + Mentoring!
- ⇒ Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und EC (Kommentar: als Interessenvertretung der Jugend)
- ⇒ Rechtsschulungen (Kommentare: kein Schwerpunkt / eher notwendiges Übel statt Schwerpunkt)
- ⇒ Impulse für missionarische Arbeit intensivieren! -> Menschen zu Jüngern machen!
-> konsequente Nachfolge fördern!
- ⇒ Prayerweek -> vor ... in Kombination mit Programm-Planung!
- ⇒ Nicht, dass die EC-Arbeit Jahr für Jahr ein Jahr älter wird, sondern Jugendarbeit bleibt!
(Kommentar: Hört nicht mit 18 auf!)
- ⇒ Mehr Qualität statt Quantität (Kommentar: Was heißt das?)
- ⇒ EC für Jugendliche interessant machen (auch inhaltlich ansprechend / auch für kirchendistanzierte Jugendliche)
- ⇒ Was ist mit Jungschar?! (Kommentar: aktuell kein Geld da!)
- ⇒ Unterstützen und keine parallelen Angeboten machen

Vorstellung im Plenum:

- ⇒ Mentoring / Coaching
- ⇒ Impulse für missionarische Arbeit (z. B. nach J-Camp oder anderen Veranstaltungen)

Ideenpatte: offen

Statement 4: Das fehlt im KnüllHouse für unsere EC's!

- ⇒ ! Outdoor-Angebote (z. B. Kletterwand / Kletterwald)
- ⇒ Angebote für Kinder (z. B. Sandkasten)
- ⇒ Wickelmöglichkeiten
- ⇒ Schwimmbad (Kommentare: Gibt es im Ort! / zu teuer / unrealistisch / Löschteich schwimmbar machen)
- ⇒ Indoor-Möglichkeiten / z. B. Halle) -> bei „schlechtem“ Wetter (Kommentar: Halle im Ort vermehrt nutzen, ggf. Kontakt intensivieren)
- ⇒ Selbstversorgerhaus! Mehr Gruppenprivatsphäre! (Kommentar: günstigere Preise)
- ⇒ Shuttleservice (Treysa <-> Neukirchen)
- ⇒ Mangelnde Identifikation des ECs mit dem KnüllHouse
- ⇒ Freizeitangebote -> Indoor -> Outdoor
- ⇒ Jungschartag
- ⇒ Investor ;-)
- ⇒ Gutes freies W-LAN (Kommentar: Gibt es!)
- ⇒ Hunde-Erlaubnis (wurde wieder gestrichen)

Vorstellung im Plenum:

- ⇒ Freizeitangebote
- ⇒ Indoor (bei schlechtem Wetter z. B. Sporthalle (Klettern?), Bällebad / Spielzimmer)
- ⇒ Outdoor z. B. Klettern, Sandkasten

Ideenpatte: offen

Statement 5: Das soll der Landesverband künftig anbieten!

- ⇒ TEEN-FREIZEITEN / TEEN-WOCHENENDEN (Kommentar: wenig Bedarf / lieber Ferien als Wochenenden)
- ⇒ Teennight – rotierend durch Orte wie das Jugendtreffen regional!
- ⇒ Schulungen für Arbeit mit Kindern / einen Jungscharreferenten
- ⇒ Lösung für regelmäßige Juleica-Schulungen (Kommentar: KV)
- ⇒ Bedürfnisorientierte Schulungen vor Ort (Kommentar: KV)
- ⇒ Angebote Freizeitpool-Kreise -> für Teilnehmer -> für Mitarbeiter
- ⇒ Fundraising-Systeme für Freizeiten
- ⇒ J-Camp!!

Vorstellung im Plenum:

- ⇒ Schulungen auf KV-Ebene (bedürfnisorientiert)

Ideenpaten: Markus Degenhardt

Statement 6: Damit soll der Landesverband seinen EC's künftig dienen!

- ⇒ Ideenpool, Materialbörse (Plattform, Themenvorschläge einstellen) -> Jugendarbeiten stellen Ideen zur Verfügung!
- ⇒ Schulungsangebote (zentral + vor Ort) / auch inhaltlich (Andachten, Bibelthemen)
- ⇒ Rechtsberatung (z. B. Datenschutz, Reiserecht usw.) (Kommentar: Gibt es schon!)
- ⇒ PFLICHT“-SCHULUNGEN – KINDESWOHLGEFÄHRDUNG (MA) regelmäßig? (Kommentar: sehen wir nicht so)
- ⇒ Unterstützung bei Neugründung, Wiederbelebung von Kreisen!!
- ⇒ Veranstaltungen als Treffpunkt für EC-Kreise (z. B. J-Camp)!
- ⇒ Juleica in Modulform, an verschiedenen Orten
- ⇒ Hauptamtliche gehören z. B. zur VV verpflichtend (Kommentar: -> wenn möglich, eher Ehrenamtliche bzw. gemeinsam)

Vorstellung im Plenum:

- ⇒ Schulungsangebote (zentral & vor Ort, ggf. auch online/digital)
 - > Juleica, Rechtsthemen (z. B. Kindeswohlgefährdung) / -> inhaltlich (Andachten & Co.) /
 - > Ideenpool
- ⇒ Unterstützung bei Neugründung und Wiederbelebung von Kreisen

Ideenpaten: lida und Manuel Lenhardt, Niklas Quillmann

Statement 7: Brauchen wir künftig nicht mehr

- ⇒ Manche Veranstaltungen (Tagesveranstaltungen) (Kommentare: Was für welche? / ? Was ist damit gemeint???)
- ⇒ KnüllHouse in EC-Trägerschaft?
- ⇒ Kostenintensive Veranstaltungen
- ⇒ J-Camp brauchen wir
- ⇒ Zimmer ohne Toiletten
- ⇒ Jugendtreffen zentral
- ⇒ Veranstaltungen außerhalb der Zielgruppe? – Nutzen?

Vorstellung im Plenum:

- ⇒ Kostenintensive Tagesveranstaltungen
- ⇒ BBQ (im aktuellen Format)

Ideenpatte: offen

Zum Schluss stellt sich die Frage. „Was können die EC-Kreise für den LV tun!“

- ⇒ Z. B. junge Leute in die Gremien (Vorstand, Arbeitskreise) entsenden und gemeinsam Ideen für die Zukunft entwickeln!

Pause von 12:20 Uhr bis 13:30 Uhr

TOP 4: Berichte aus dem EC-Landesverbandes (Jugendarbeit und Mitgliederzahlen, KnüllHouse und Vorstand) / (D. Hoffmann, R. Engel, K. Heid)**4.1 Bericht Jugendarbeit und Mitgliederzahlen (Daniel Hoffmann)**

J-Camp 2018: 357 Teilnehmende / 123 DreckRace-Teilnehmer mit 7.200,00 € Spenden / Konzert mit den O'Bros (die auch auf dem Jugendtreffen Regional in Frankenberg (Eder) gespielt haben) / Samstagabend: Lobpreis- und Entscheidungsabend mit vielen bewegenden Momenten.

Sommerfreizeit 2018 mit dem EC Neukirchen. 24 Teilnehmer.

EC-Weltverbandstagung in San Diego. 400 Teilnehmer aus aller Welt. Im Sommer 2022 findet die EC-Weltverbandstagung in Mücke statt.

Jugendtreffen regional in Frankenberg (Eder). 250 Teilnehmer. Am 14.09.2019 findet das nächste Jugendtreffen regional statt. Gastgeber sind Ostheim und Oberissigheim.

BBQ. In 2018 waren 42 Teilnehmer mit dabei und für 2019 wurde es abgesagt, da nur 7 Anmeldungen vorlagen. Fraglich ist, woran es liegt. Termin? Preis?

J-Camp 2019. Online-Anmeldung ist freigeschaltet. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Coaching-Projekt. Niederaula & Biebental waren mit dabei. 5 Treffen im Team vor Ort plus ein Wochenende im November 2018 im KnüllHouse in Neukirchen. Die nächste Runde startet mit Utrichshausen und Bad Wildungen.

Christian Endeavour. European Leadership Academy vom 30. April 2019 bis 02. Mai 2019 in Conwy, Wales, UK.

Im Anschluss gibt Daniel einen Überblick über die aktuellen **Entwicklungen der Mitgliederzahlen** im ECHN.

4.2 Bericht KnüllHouse (Reinhard Engel)

Reinhard Engel berichtet aus der Arbeit im KnüllHouse. „Augenblicke der Freundschaft“. Ein großes Thema ist das „Personal“. Im Vorstand konnte keine Lösung gefunden werden, doch dann reiht sich ein Wunder an das andere.

Es gibt einen BfD'ler, der 55 Jahre alt ist und für 12 Monate, die Arbeit vom KnüllHouse unterstützen möchte. Seit 01.03.2019 konnte ein weiterer Koch angestellt werden und die Personalsituation scheint sich weiter zu entspannen.

Reinhard gibt einen Überblick über die Belegungszahlen und unterstreicht, dass das Haus zu 90 % von Fremdgruppen genutzt wird. Der EC hat über das KnüllHouse eine gute Werbemöglichkeit, da sich die Gäste hier wohlfühlen und auch etwas EC-Flair schnupfern.

4.1 Bericht Vorstand (Klaus Heid)

Klaus Heid berichtet von seinem ersten Jahr als Vorsitzender. Ein Jahr, geprägt von zusammenfinden, miteinander im Gespräch und gemeinsam unterwegs sein. Datenschutz, Reiserecht waren lang Thema, aber der ECHN hat gute Vorarbeit für die Umsetzung geleistet. Auch stand die Teilnahme am J-Camp 2018 auf der To-do-Liste. Der Termin für 2019 ist schon im Kalender notiert ☺.

Fraglich ist, was wir für **Schwerpunkte für die künftige Arbeit des ECHN-Vorstandes** setzen wollen. Zusammen mit dem AK Jugend wurde ein erster Klausurtag absolviert. Es ging darum „Welche Schwerpunkte der ECHN künftig haben soll?“ und „Welche Rolle das KnüllHouse hat?“

Ergänzt durch die Umfrage vom AK Jugend und den Ergebnissen aus der Aufgabenstellung vom Vormittag werden wir sicherlich bei der Beantwortung dieser Frage gute Impulse haben. Es wäre toll, wenn sich aus der Vertreterversammlung Menschen finden würden, die für die ein oder andere am Vormittag erarbeitete Idee, die Patenschaft übernehmen und in den entsprechenden Arbeitskreisen bei der Umsetzung mitwirken könnten. Wir brauchen Eure Unterstützung!

Ein Ziel haben wir bereits während des Klausurtages definiert. Es gilt, zu prüfen, wie das **KnüllHouse** rechtlich ausgegliedert, aber doch mit dem ECHN in Verbindung bleiben kann.

Der **Leitungskreis KnüllHouse** sucht 5 bis 7 Personen, die ein Herz fürs KnüllHouse haben und bereit sind, mit fachlicher Kompetenz das Haus voran zu bringen.

Eine besondere Herausforderung möchte der Vorstand im Bereich der Kinder- und Jungschararbeit angehen. Die **Jungscharreferentenstelle** ist ja immer noch vakant. Um eine 25%-Stelle zu finanzieren, sind etwa 15.000,00 € an Spenden pro Jahr notwendig. Wird die Stelle aber nicht besetzt, kann dieser Bereich nicht genügend gefördert werden.

Der ECHN-Vorstand hat sich gestern Abend dafür ausgesprochen, das finanzielle Wagnis einzugehen und die 25 %-Stelle als Jungscharreferent im ECHN auf 2 Jahre zu finanzieren. Klaus Heid wird hierfür am DreckRace teilnehmen, der Vorstand prüft, ob persönliche Sonderspenden möglich sind und schlussendlich bleibt die Hoffnung, dass auch andere Menschen im Verband die Notwendigkeit für diesen Job sehen und sich mit Spenden beteiligen.

Zurzeit gibt es einen Interessenten. Sollte das Vorstellungsgespräch positiv verlaufen, wird es eine **Sonder-Vertreterversammlung** am Samstag, dem 22. Juni 2019, während des J-Camps geben, um gemeinsam abschließend über die Anstellung zu entscheiden.

TOP 5: Finanzen

5.1 Ergebnis 2018 / Jahresabschluss 2018

Michael Adler gibt Erläuterungen zu den Teilhaushalten (Landesverband – Vermögensverwaltung (Gebäude), KnüllHouse und Jugendarbeit) und stellt die aktuellen Zahlen vor.

5.2 Bericht der Kassenprüfer

Nils Rehwald liest den Kassenprüferbericht vor. Die Kassen des Heimbetriebes (KnüllHouse) und des Landesverbandes wurden am 27. März 2019 durch Hannah Zindel, Carsten Becker, Thorsten Weidenhagen und Nils Rehwald geprüft.

Hierbei konnten keine Fehlbuchungen oder sonstige Unrichtigkeiten festgestellt werden. Die Buchführung ist ordnungsgemäß erfolgt. Es wurden keine Beanstandungen erhoben.

Nils Rehwald beantragt die Entlastung des Vorstandes und des Kassierers und den Jahresabschluss 2018 festzustellen.

5.3 Entlastung des Vorstandes

B Die Vertreterversammlung beschließt mit **24 Ja-Stimmen und einer Enthaltung** die Entlastung des Vorstandes sowie des Kassierers. Der Vorstand beteiligt sich nicht an der Abstimmung.

Außerdem beantragt Nils Rehwald, das Jahresergebnis aus 2018 festzustellen mit dem Vereinskapi tal zu verrechnen.

B Das Jahresergebnis wird mit einem Bilanz-Gewinn in Höhe von 2.206,28 € **einstimmig bei drei Enthaltungen** festgestellt.

B Der Beschluss, den Gewinn aus dem Jahresergebnis aus 2018 mit dem Vereinskapi tal zu verrechnen, wird **einstimmig bei drei Enthaltung** gefasst.

5.4 Haushaltsplan 2019 und Ausblick

- B** Die Vertreterversammlung beschließt **einstimmig bei 2 Enthaltungen** auf die 25%-Anstellung eines Jungcharreferenten zuzugehen und sofern das Vorstellungsgespräch positiv verläuft, über die Anstellung im Rahmen einer Sonder-Vertreterversammlung im Juni 2019 abschließend zu entscheiden.
- B** Außerdem wird das Budget für 2019 **einstimmig bei einer Enthaltung** beschlossen.

TOP 6: Wahlen

6.1 Wahl Beisitzerin im Vorstand

Die Amtszeit von Mirjam Rehwald im Vorstand ist ausgelaufen. Sie ist bereit, auch weiterhin als Beisitzerin im ECHN-Vorstand mitzuarbeiten. Nach einer kurzen Vorstellung, wird die Wahl schriftlich durchgeführt. Manuel Lenhardt und Dominik Haas übernehmen die Wahlleitung.

- B** Mirjam Rehwald wird **einstimmig bei einer Enthaltung** als Beisitzerin im ECHN-Vorstand gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

6.2 Wahl der Kassenprüfer für 2019

Carsten Becker, Nils Rehwald, Thorsten Weidenhagen, Linnéa Luise Heinemann und Stephan Gladen werden als Kassenprüfer für das Jahr 2019 vorgeschlagen.

- B** Die Vertreterversammlung beschließt **einstimmig bei 2 Enthaltungen**, die vorstehend genannten Personen als Kassenprüfer für das Jahr 2019 zu bestätigen. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Pause von 15:10 Uhr bis 15:30 Uhr

TOP 7: Infos Reiserecht

Folie 1: Das neue Reiserecht - Konsequenzen für die Freizeitarbeit im ECHN

Folie 2: Rechtliches - Das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB)

- Änderungen im BGB am 7.7.2017 durch Bundesrat beschlossen
 - Seit dem 1. Juli 2018 gilt das neue Reiserecht
 - Das neue „Pauschalreisevertragsrecht“ in den §§651 a ff. BGB geregelt
- ⇒ Für Freizeitverträge, die ab dem 1.7.2018 mit den Reisenden bzw. bei Minderjährigen mit den Sorgeberechtigten geschlossen werden, müssen zwingend die neuen AGBs verwendet werden, ansonsten sind die Verträge rechtlich nicht mehr bindend.

Folie 3: Rechtliches - Pauschalreisevertragsrecht §§651 a ff. BGB

- Vertragstypische Pflichten des Reiseveranstalters
- Preis, Storno, Bezahlung, Rücktritt
- Änderungen am geschlossenen Vertrag
- Rechte des Reisenden

Folie 4: Rechtliches - Wesentliche Neuerungen

- Anzeigen eines Reisemangels innerhalb von zwei Jahren (vorher 1 Monat)
 - ⇒ Sämtliche Freizeitunterlagen als Nachweis zwei Jahre aufheben
 - ⇒ Führen eines Freizeiten-Tagebuchs zur Dokumentation aller wesentlichen Dinge und besonderen Vorkommnisse
- Ausgabe eines Reisepreissicherungsscheins (Versicherung gegen Konkurs)

- Mehr Spielraum bei Leistungsänderungen nach der Buchung. (der Reisende muss aktiv widersprechen, sonst gelten die Änderungen als akzeptiert)
- Bis 20 Tage vor Reisebeginn Erhöhung um bis zu 8% möglich
- Aushändigung des Informationsblatts ist Pflicht
- Kündigung jederzeit schon wegen erheblicher Beeinträchtigung

Folie 5: Rechtliches - Die drei Arten von Reisen

- Pauschalreise
- Vermittlung einer verbundenen Reiseleistung (z.B. Gruppenmeldung zu WDL)
- Vermittlung von Einzelleistungen (z.B. Konzert)

Bei Durchführung von mindestens zwei Veranstaltungen dieser Reisearten im Jahr gilt man als Reiseveranstalter und unterliegt dem Reiserecht.

⇒ Der EC-Landesjugendverband Hessen-Nassau e.V. ist Reiseveranstalter und Anbieter von Pauschalreisen

Folie 6: Rechtliches - Pauschalreise

Veranstalter einer Pauschalreise ist jeder, der mindestens zwei touristische Einzelleistungen zu einem Paket kombiniert und diese mit einem Pauschalpreis offen ausgeschrieben anbietet.

Folie 7: Rechtliches - Touristische Einzelleistung

- Transport/ Beförderung
- Unterkunft
- Verpflegung
- Betreuung vor Ort
- Programmangebote
- ...

⇒ Zwei Einzelleistungen in einem Paket = Pauschalreise

Folie 8: Rechtliches - Untergeordnete touristische Einzelleistung

- **Schulungsangebote** (z. B. Juleica) bei denen die Vermittlung von Mitarbeiterfähigkeiten im Vordergrund steht
- **Tagesveranstaltungen** (ohne Übernachtung / bis zu 24 Stunden / max. 500,00 Euro Teilnehmerpreis)
- **Mitgliederveranstaltungen** (geschlossener Personenkreis / i.d.R. keine offene Ausschreibung)

Folie 9: Umsetzung/ Konsequenzen

1. Neue AGBs für den ECHN e.V.
2. Abwicklung der Anmeldungen nach Reiserecht.
3. Der ECHN e.V. ist Rechtsträger (rechtlich verantwortlich und haftbar) für alle Veranstaltungen und Freizeiten, die von seinen angeschlossenen EC-Jugendarbeiten durchgeführt werden, weil diese rechtlich unselbstständig sind (keine e.V.s).
4. Einführung eines „Meldeverfahren“ für die von den EC-Jugendarbeiten durchgeführten Veranstaltungen und Freizeiten im Internet.
5. Schaffung einer „Rechtssicherheit“ und „Versicherungsschutz“ für alle EC-Veranstaltungen.
6. Beratung und Begleitung der EC-Jugendarbeiten.

Folie 10: Umsetzung/ Konsequenzen – Meldeverfahren

Siehe: <http://www.echn.de/freizeitanmeldung>

Weitere Infos:

EC-Geschäftsstelle / Tel. 06694/7925 / per Mail an: lv@echn.de oder daniel.hoffmann@echn.de

Diese neuen Regelungen gelten ab sofort. Die örtlichen Arbeiten werden über die JUBU-Sendungen informiert und auf dem Laufenden gehalten.

TOP 8: Infos aus dem Deutschen EC-Verband

Samuel Dauth und Philipp Kaiser berichten von der Vertreterversammlung des Deutschen EC-Verbandes.

Derzeit wird ein neues Mitgliedermodell entwickelt. Geplant sind eine Kindermitgliedschaft, die EC-light-Mitgliedschaft, die klassische EC-Mitgliedschaft, sowie die Möglichkeit Einzelmitglied im Landesverband / Deutschen Verband) zu werden. Außerdem ist eine Mitgliedschaft EC grün-gold angedacht.

Empfehlenswert ist die Internetseite www.jugendarbeit.online, die von ejw, CVJM und EC gepflegt wird.

Im Herbst 2018 wurde Rudolf Westerheide als Bundespfarrer des Deutschen EC-Verbandes verabschiedet. Klaus Göttler wurde als Nachfolger berufen und wird ab Januar 2020 die Nachfolge antreten. Neben der Berufung wurde auch beschlossen, dass die Position künftig maximal auf 2 x 5 Jahre und danach ggf. für 1 x mit weniger als 5 Jahren gewählt und berufen werden kann.

TOP 9: Termine 2020

(siehe Tischvorlage)

TOP 10: Verschiedenes

Entfällt.

Klaus Heid schließt die Sitzung um 16:25 Uhr mit einem Gebet.

.....
Cornelia Müller, Protokollantin

.....
Klaus Heid, Vorsitzender